

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>006/0002/2005</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>23.03.2005</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref.6 Fi/Ja</b>
<b>Vorstellung der Konzertsaison 2005/2006</b>		
<b>Referat für Kultur, Sport und Schulen</b> <b>Verfasser: Wolfgang Dersch</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>21.04.2005</b>	<b>Kulturausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Mit dem Konzertprogramm für die Saison 2005/06, wie in der Zusammenstellung vom 11.04.2005 vorgelegt, besteht Einverständnis.

## Sachstandsbericht:

Die Reihe „Konzerte der Stadt Amberg“ sind ein fester Bestandteil des facettenreichen Amberger Kulturlebens. Besonders das Stadttheater mit seinem prächtigen Ambiente und seiner hervorragenden Akustik – beides wird regelmäßig von gastierenden Ensembles gelobt - bietet dazu den idealen Rahmen. Das Amberger Publikum zeigt sich an der steigenden Qualität und der Bandbreite des Konzertprogramms interessiert. So waren sowohl in der Konzertsaison 2002/2003, als auch in der Konzertsaison 2003/2004 ca. 1850 Besucher in den sieben Konzerten (fünf Abo-Konzerte, ein Familienkonzert, ein Silvesterkonzert) der Stadt Amberg vertreten. Die Abonnentenplätze liegen stabil bei knapp 130.

Den Auftakt für die kommende Saison macht das **Philharmonische Orchester Regensburg** unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Raul Grüneis. Unter dem Motto „...die mir das Herze brennen macht, die mir als Tag der Seele lacht ...“ stellt sich der Nachfolger von Generalmusikdirektor G. J. Rumstadt als künstlerischer Leiter des Stadttheaters Regensburg mit Wagners Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ sowie Mahlers 5. Sinfonie vor. Beim schon fast traditionellen Weihnachtskonzert wird die weltbekannte Sopranistin **Emma Kirkby** und das renommierte Ensemble **London Baroque** ein barockes Musikerlebnis bieten, das nicht nur für Amberg, sondern die ganze Region ein Highlight darstellt. Zum Jahreswechsel gibt es 2005 wieder zwei Aufführungen: zum einen **Habana Open** - eine kubanische Frauenband - die mit traditioneller, südamerikanischer Musik für die richtige Silvesterstimmung sorgt; und zum anderen das **Amberger Sinfonieorchester**, welches im Stadttheater bekannte Werke wie z.B. die Peer Gynt-Suite von Edward Grieg oder die Carmen-Suite von George Bizet spielt.

Neu in dieser Spielzeit ist das Faschingskonzert am Rosenmontag, das von der Wiener Blechbläserformation **Mnozil Brass** gestaltet wird, welches einen hohen Anspruch an die Qualität der Musik, aber auch an die Unterhaltung stellt. Außerdem gibt es ein Konzert mit Künstlern der 49. Bundesauswahl des Deutschen Musikrates. Das professionelle **ATOS-Trio** ist Preisträger bzw. Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs 2004 und auf dem Sprung in die internationale Konzertszene.

Nicht vergessen wird selbstverständlich Wolfgang Amadeus Mozart, dessen 250. Geburtstag 2006 gefeiert wird. Das **Leopolder Quartett** zeichnet die musikalische Entwicklung Mozarts anhand der ausgewählten Stücke (von Jugend- bis zu Spätwerken) nach und **Sir Peter Jonas**, der Intendant der Bayerischen Staatsoper, wird die Musik durch erzählte Anekdoten und Briefe erlebbar machen.

Das Familienkonzert, das inzwischen einen festen Platz im Konzertprogramm besitzt, wird von dem mehrmaligen ECHO-Preis-Gewinner **Panama Ensemble** mit der Janosch-Geschichte „Oh, wie schön ist Panama“ gestaltet.

**Fazit:**

Es muss das Bestreben sein, das Amberger Publikum noch deutlicher auf die Qualität und die Bedeutung dieser Konzertreihe aufmerksam zu machen. Internationale Spitzenmusiker in einem historischen Theater zu moderaten Preisen werden die Amberger Bürger und Bürgerinnen überzeugen. Die Konzertreihe ist fester Bestandteil im Amberger Kulturleben und wird fortgesetzt.

---

(Unterschrift Referatsleiter)